

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Auswertung Fragebögen „Betreutes Wohnen/
Tagespflegeeinrichtung“ in Büchelberg
- Unter Amtliches

Wasserpreis 2021 bleibt konstant – Zweckver-
band Wasserversorgung Germersheimer Süd-
gruppe informiert
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden!

Samstag, 5.12.

Weihnachtsmarkt, SPD-Ortsverein Maximiliansau, Tullahalle Maximiliansau – abgesagt

Sonntag, 6.12.

Adventsfenster, Förderverein FFW Schaidt, Feuerwehrhaus Schaidt – abgesagt
Familiengottesdienst mit Oberlin-Kita, Protestantische Christuskirchengemeinde Würth, Christuskirche Würth – abgesagt
Nikolauswanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Jakobshäuschen – abgesagt

Dienstag, 8.12.

Jugendvorspiel im Advent, Musikverein Bienwaldkapelle Büchelberg, Kirche Büchelberg – evtl. abgesagt
KirchenKino, Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzihaus Maximiliansau – abgesagt

Freitag, 11.12.

Fototreffen, Fotoclub Würth, Lupperthaus Würth – abgesagt

Samstag, 12.12.

Adventskonzert, Musikverein Bienwaldkapelle Büchelberg, Kirche Büchelberg – evtl. abgesagt

Sonntag, 13.12.

Adventsfenster, Heimatverein Schaidt, Bürgerhaus Schaidt – abgesagt

Aktuelle Informationen der Volkshochschule Würth
- Unter Corona-Informationen

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter
www.woerth.de

Südpfalzweites Impfzentrum im Würther Hilfskrankenhaus



Für die Südpfalz soll ein großes Impfzentrum im Corona-Hilfskrankenhaus in Würth eingerichtet werden. Darauf haben sich die beiden Landräte Dr. Fritz Brechtel (GER) und Dietmar Seefeldt (SÜW) sowie Oberbürgermeister Thomas Hirsch (LD) verständigt. Eine erste Reaktion aus dem Ministerium war positiv, jetzt wird noch die finale schriftliche Zusage aus Mainz erwartet. Die Koordinatoren und Einsatzkräfte aus Landau, der Südlichen Weinstraße und Germersheim sind bereits in der konkreten Planung und Umsetzung.

Geplant ist, dass alle Vorbereitungen für das Impfzentrum bis 15. Dezember 2020 abgeschlossen sind, sodass es direkt in Betrieb gehen kann, sobald der Impfstoff vor Ort verfügbar ist. Wann dies der Fall sein wird und welche Personengruppen dann für eine Impfung vorgesehen sind, wird das Land noch mitteilen.

Ein Abwägungspunkt für diesen Standort war auch die verkehrstechnische Anbindung. Das Impfzentrum ist optimal über die Autobahn A 65 und die Bundesstraße B 9 zu erreichen, ohne dass Wohngebiete durchfahren werden müssen. „Parkplätze für gegebenenfalls mehrere hundert Fahrzeuge stehen auf dem Gelände zur Verfügung“, so die drei Verwaltungschefs. Es gibt eine Busanbindung an den öffentlichen Nahverkehr, ergänzend wird ein Busshuttle eingerichtet, der regelmäßig zwischen Bahnhof Würth und Impfzentrum pendelt.

Weitere Informationen unter der Rubrik „Corona-Informationen“.



Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
 DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
 Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
 Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
 Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 - 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 13-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
 Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
 Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
 Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Di 15 - 19 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“

Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Rolf Hammel

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: rolf.hammel@woerth.de

Beigeordneter Dr. Thomas Krämer

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de

Ortsvorsteher Roland Heilmann

Sprechstunde nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 131-207
 E-Mail: roland.heilmann@woerth.de

Ortsvorsteher Jochen Schaaf

Do 17 - 18 Uhr
 und nach Vereinbarung,
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
 Fax 07271-131-9-381
 E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de

Ortsvorsteher Kurt Geörger

Di 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
 Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de

Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gözl, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Nachruf

Tiefe Trauer hat in Wörth die Nachricht vom Tod des früheren Pfarrers Hans Deny ausgelöst. Er war für viele Menschen vor allem auf dem Dorschberg langjähriger Begleiter, Ratgeber, Motivator und Freund. Vor allem aber verstand er sich als Seelsorger. Umso mehr konnte er sich mit den stetig wachsenden administrativen Aufgaben, die mit der Mitverwaltung von Pfarreien verbunden waren, wenig anfreunden. Sie standen seinem Priesterbild fundamental entgegen. Dem entsprachen vielmehr die Chancen, die sich mit dem Aufbau einer Kirchengemeinde boten. Die Kuratie St. Theodard wurde so zu seinem Lebenswerk. Sie ist eng mit seinem Namen verbunden, auch wenn diese Einschätzung weniger seinem Gemeindebild entspricht. Das wurde maßgeblich von dem der christlichen Urgemeinde geprägt. Dazu gehörte für Deny auch die Begegnung von Laien und Geistlichen auf einer Ebene. In der Gemeindeferentin Marianne Deris begleitete ihn dabei über viele Jahre eine „Schwester im Geiste“, die seinen Weg kritisch aber überaus loyal ergänzte und bereicherte. Denys Priesterbild löste sich von althergebrachten Traditionen, bei denen der Pfarrer auf einen überhöhten Sockel gestellt war.

Deny war im April 1967 als Kaplan nach Wörth gekommen und mit der Seelsorge auf dem Dorschberg beauftragt worden. Schon bald zog er vom Pfarrhaus in St. Ägidius in eine Drei-Zimmer-Wohnung im Bergfeld. Sie teilte er sich eine längere Zeit mit zwei Priesteramtskandidaten, die Arbeiterpriester werden wollten und deshalb im Wörther Daimlerwerk ein einjähriges Praktikum absolvierten. Spätestens ab diesem Zeitpunkt war den Menschen in Wörth klar, dass Deny für ein anderes nachkonziliares Priesterbild stand. Dazu hatte auch eine ZDF-Dokumentation über ein Missionsprojekt auf einem Campingplatz an der Côte d'Azur beigetragen, das Deny geleitet hatte. Teilnehmer war dabei auch der spätere ZDF-Intendant Markus Schächter.

Der stammt wie Deny aus dem westpfälzischen Hauenstein. Deny wurde dort 1936 als ältester von drei Söhnen geboren. Nach vier Volksschuljahren kam er über das bischöfliche Konvikt in Landstuhl an die gleiche Einrichtung und damit an das humanistische Gymnasium in Speyer. Dort machte er 1955 das Abitur. Bis 1959 studierte er in Innsbruck Philosophie und Theologie. Die Universität und die Gemeinschaft im Canisianum, dem Konvikt der Jesuiten, sollten Deny für sein Leben prägen.

Das war fortan im jesuitischen Geist gekennzeichnet von wachsam kritischem Gehorsam gegenüber der Kirche, Gott und der Welt aber auch seiner unmittelbaren Umgebung. So lernten ihn auch die Wörther als kritischen Mahner lokaler und globaler Entwicklungen kennen. Unvergessen sind hier seine leidenschaftlichen Plädoyers zur Betreuung von älteren Menschen und den Entfaltungsmöglichkeiten von Kindern in einer von Industrie geprägten Gesellschaft in einer der Natur entfremdeten Umgebung. Deny erkannte hier schon früh den Handlungsbedarf und initiierte die Gründung des Krankenbetreuungsvereins. Stark machte er sich auch gegen Widerstände in den eigenen Reihen für das Seniorenheim in Wörth.

Nach Wörth hatte es ihn nach Stationen in Germersheim und St. Ingbert verschlagen. 1961 war er im Alter von 24 Jahren als einer der jüngsten Kandidaten im Bistum Speyer zum Priester geweiht worden.

Wörth war dann bis 2002 seine einzige hauptamtliche Wirkungsstätte und Heimat. Nach seiner Ruhestandsversetzung suchte er die auch in seinem Elternhaus in seinem Geburtsort Hauenstein zu finden. Die Verbindung zu Wörth gab er allerdings nie auf. Er war bis zuletzt gerne gesehener Gast bei vielen Anlässen im privaten und öffentlichen Raum.

Dort konnte man bis zuletzt bei einer Trauerfeier im Sommer sein musikalisches Talent bewundern. Gesegnet mit einem nahezu absoluten Gehör und einer phänomenalen Stimme wusste er aber auch als Instrumentalist am Klavier, am Cembalo, an der Flöte und an der Orgel auf hohem Niveau zu begeistern. Das gelang ihm sogar an einem Blechblasinstrument. Nachdem Otto Dübon und Alban Pfirrmann Deny in nur wenigen Wochen das Posaunenspiel beigebracht hatten, konnte der seine von ihm geliebte Nähe zum Volk Gottes einige Jahre auch im Musikverein Edelweiß leben. Gleiches fand er auch bei der Jugendkantorei der Diözese Speyer. Dort war er bis ins hohe Alter noch vor wenigen Jahren gern gesehener Solist.

Seinen Tod wohl ahnend hatte Deny seiner ehemaligen Gemeinde am vorletzten Wochenende von seiner Erkrankung berichten lassen. Er verstarb am Samstag in einem Landauer Krankenhaus. (Klaus Ritter)

Sitzung Bauausschuss

Am Montag, 7. Dezember 2020, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Bebauungsplan „Zentrum Teil B“ (mit Änderung des Bebauungsplans Zentrum Teil A) und Änderungsplan IV zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Maximiliansau

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der frühzeitigen Anhörungen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

2 „Änderungsplan I zum Bebauungsplan Keltenstraße“ im Ortsbezirk Wörth

a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

3 8. Änderung des Flächennutzungsplans II der Stadt Wörth a. Rh. im Bereich des Bebauungsplans „Pappelallee, 1. Änderung“ im Ortsbezirk Schaidt

a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) Anerkennung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

4 Konzept zur Sanierung von Verkehrsflächen in den Jahren 2021 bis 2025

5 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB

6 Auftragsvergaben

7 Anfragen und Mitteilungen

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

Stadtrat tagt

Am Dienstag, 8. Dezember 2020, findet um 19 Uhr im großen Saal der Festhalle Wörth am Rhein, Festplatz 1, 76744 Wörth am Rhein eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

2 Nachwahlen von Mitgliedern verschiedener Ausschüsse

3 Festlegung eines Wahltermins für die Wahl zum/zur Ortsvorsteher/in des Ortsbezirks Wörth a. Rh.

4 Bebauungsplan „Einkaufsmarkt in der Ottstraße“ und „Änderungsplan IV zum Flächennutzungsplan II“ im Ortsbezirk Wörth

a) Anerkennung von Planentwürfen

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

5 Bebauungsplan „Badepark“ und „Änderungsplan VI zum Flächennutzungsplan II“ im Ortsbezirk Wörth a. Rh.

a) Anerkennung von Planentwürfen

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschlüsse gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

6 „Änderungsplan I zum Bebauungsplan Keltenstraße“ im Ortsbezirk Wörth

a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und der Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

7 Bebauungsplan „Zentrum Teil B“ (mit Änderung des Bebauungsplans Zentrum Teil A) im Ortsbezirk Maximiliansau

a) Beratung und Beschlussfassung über im Rahmen der frühzeitigen Anhörungen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

8 7. Änderung des Flächennutzungsplans II im Ortsbezirk Maximiliansau

9 Bebauungsplan „Pappelallee - 1. Änderung“ im Ortsbezirk Schaidt

a) Anerkennung eines Vorentwurfes

b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie frühzeitige Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Abstimmung mit den Nachbargemeinden

10 8. Änderung des Flächennutzungsplans II der Stadt Wörth a. Rh. im Bereich des Bebauungsplans „Pappelallee, 1. Änderung“ im Ortsbezirk Schaidt

a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) Anerkennung des Vorentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

11 „Änderungsplan I zum Bebauungsplan Im Ziegelfeld“ im Ortsbezirk Schaidt
a) Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Anhörung Träger öffentlicher Belange und Offenlage des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

12 Gewerbesteuerkompensationszahlungen und Modellprojekt der Stadt Wörth zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen

13 Beratung der Investitionstätigkeit 2021/2022

14 Festlegung der Realsteuerhebesätze für das Jahr 2021

15 Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2020 der GVG Wörth GmbH

16 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und den Lagebericht der GVG Wörth GmbH zum 31. Dezember 2019

17 Gesamtabschluss 2018

18 Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Badeparks

19 Jahresabschluss zum 31.12.2019 des Hallenbades

20 Bestellung eines Abschlussprüfers für die Eigenbetriebe

21 Fristverlängerung der Hingabe eines Darlehens der Stadtwerke Wörth - Abwasserbeseitigungseinrichtungen - an die Stadt Wörth

22 Konzept zur Sanierung von Verkehrsflächen in den Jahren 2021 bis 2025

23 Festhalle Wörth - Anpassung der Benutzungs- und Entgeltordnung sowie der Hausordnung

24 Benutzungsordnung für städtische Einrichtungen sowie Gebührenordnung für die Kulturhalle Schaidt

25 Verkauf zweier Grundstücke im Ortsbezirk Schaidt

26 Pachtzinsen für Äcker und Wiesen des landwirtschaftlich verpachteten Grundvermögens der Stadt Wörth am Rhein

27 Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Stadt Wörth und der „Neue Energie Wörth GmbH“

28 Auflösung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Landkreis Germersheim mbH

29 Sachstandsbericht Klimaschutz und Nachhaltigkeit

30 Eilentscheidung gem. § 48 der Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz Billigung der Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ Projektauftrag 2020

31 Gemeinsamer Antrag der SPD und B.90/Grüne-Fraktionen - Die Stadt Wörth am Rhein zum sicheren Hafen machen

32 Antrag der FWG-Fraktion - Streuobstwiesen

33 Vergabe von Aufträgen

34 Anfragen und Mitteilungen

35 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung

Nichtöffentlicher Teil

36 Vergabe von Aufträgen

37 Grundstücksangelegenheiten

38 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

39 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse*

Dr. Dennis Nitsche

Bürgermeister

*Die Mitteilung über die entsprechenden Beschlüsse erfolgt im Nachgang zur Sitzung auch unter www.woerth.de.

Nachrichten im Stadtrat

Bekanntmachung der Ersatzperson gem. § 66 Abs. 3 Kommunalwahlordnung (KWO)

Gunther Sehringer hat sein Mandat im Stadtrat niedergelegt. Aus dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion ist Miriam Moldenhauer als Ersatzbewerberin nachgerückt.

Miriam Moldenhauer hat ihr Mandat angenommen.

Wörth a. Rh., 09.11.2020

Dr. Dennis Nitsche

Wahlleiter

Personalsachbearbeiterin	Gilkey Codemur
Telefon	07371-131-215
E-Mail	gustay.systems@woerth.de

Stellenausschreibungen

Bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein sind zum frühestmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Stellen zu besetzen (Bewerbungsfrist: 21.12.2020):

Leiter Ordnungs-/Sozialverwaltung (m/w/d); Beamtenrecht RLP, Besoldungsgruppe A 12/A 13 LBesG; TVöD, Entgeltgruppe 11/12 TVöD; Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing)

Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 2 Ordnungs- und Sozialverwaltung
- Verantwortung für die Leitung der Ordnungs- und Sozialverwaltung unter anderem mit den Sachgebieten: Straßenverkehrswesen, Brandschutz, Einwohner- und Standesamtswesen, Friedhofsverwaltung, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Grundsicherung im Rahmen des SGB XII und Leistungen nach dem AsylBLG, Unterbringung von Obdachlosen/Flüchtlings (m/w/d) bzw. Beschaffung des hierfür notwendigen Wohnraums, Wahrnehmung von Aufgaben der örtlichen Ordnungsbehörde, Kommunaler Vollzugsdienst, Überwachung öffentlicher Veranstaltungen, Demonstrationen, Versammlungen und Hafenaufsicht, Zusammenarbeit mit dem staatlichen Polizeivollzugsdienst, Kinder- und Jugendschutz, Förderung örtlicher Vereine, Tierseuchenbekämpfung, Amtshilfe und Vollzugsbehörde für Gesundheits- und Veterinärämter, Aufgaben nach dem Infektionsschutzgesetz

Anforderungsprofil

- erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt im Verwaltungsdienst oder erfolgreich abgelegte zweite Prüfung für Angestellte (m/w/d) im Verwaltungsdienst
- hohe fachliche Kompetenzen in den beschriebenen Rechtsgebieten
- einschlägige Berufserfahrung
- herausragende soziale Kompetenzen
- Fähigkeit, Mitarbeiter (m/w/d) fachlich anzuleiten und zu motivieren
- Kommunikations-/Team-/Konfliktfähigkeit
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- strukturierte Aufgabenerledigung
- Bereitschaft zum Dienst zu unüblichen Zeiten
- dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung

- sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- einschlägige IT-Kenntnisse
- KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

Weitergehende Informationen unter www.woerth.de – Karriere & Ausbildung.
Kontakt: Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir, Tel. 07271-131-215, E-Mail: guelay.oezdemir@woerth.de.

Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d); TVöD, Entgeltgruppe 11; Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing)

Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 4 Bauverwaltung und dort im Sachgebiet Tief-/Straßen-/Brückenbau
- Vorbereitung/Betreuung/Steuerung/Abrechnung von Straßenbaumaßnahmen (z. B. Straßen/Wege/Plätze) und Maßnahmen im konstruktiven Ingenieurbau (insbesondere Brücken/Unterführungen)
- Planung/Ausschreibung/Bauleitung/Abnahme/Abrechnung/Dokumentation von Bauunterhaltungsmaßnahmen und kleineren Sanierungs-/Umbaumaßnahmen
- Koordinierung aller am jeweiligen Bau beteiligter Institutionen (z. B. Versorgungsträger)/Bündelung der weitreichenden Interessenfelder
- Betreuung/Überprüfung der Leistungen externer Planungs-/Bauausführungspartner
- Prüfung/Erstellung von Kostenschätzungen/-berechnungen
- Überwachung von Bau-/Unterhaltungsmaßnahmen im Straßenbau und im konstruktiven Ingenieurbau (z. B. Brücken/Durchlässe/Stützmauern) einschließlich der Verkehrssicherungspflicht

Anforderungsprofil

- erfolgreich abgeschlossenes entsprechendes Bachelor-/Diplom-/Masterstudium (z. B. Bauingenieurwesen, Geologie, Vermessung, Architektur)
- Berufserfahrung, insbesondere zu Planung/Baudurchführung im Straßenbau
- rechtssichere Anwendung der einschlägigen Regelungen (z. B. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge, Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen)
- einschlägige IT-Kenntnisse (z. B. Office, Straßenbau-CAD, GIS, AVA)
- selbständige und verantwortungsbewusste Aufgabenerledigung/Durchsetzungsvermögen
- Engagement/Einsatzbereitschaft/Eigeninitiative
- Organisations-/Kommunikations-/Teamfähigkeit
- ausgeprägte planerische Fähigkeiten
- Aufgabenerledigung unter Beachtung (betriebs)wirtschaftlicher Gesichtspunkte
- KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

Weitergehende Informationen unter www.woerth.de – Karriere & Ausbildung.
Kontakt: Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de.

Sanierungsmanager (m/w/d); TVöD, Entgeltgruppe 10; Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing)

Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 6 Facility Management
- Organisation/Koordination/Umsetzung der Quartierskonzepte, Vorbereitung/Planung/Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen
- Einbindung der Quartierskonzepte/der Gebäude in den Quartieren in das kommunale Gebäude-/Energiemanagement
- Erarbeitung/Realisierung von Energiekonzepten
- gewerksübergreifende Analyse der Energieverbraucher
- Planung der Maßnahmen unter betriebswirtschaftlichen Aspekten
- Anlaufstelle vor Ort für Fragen der Finanzierung/Förderung
- Förderungsmanagement (z. B. Ermittlung geeigneter Förderprogramme)

Anforderungsprofil

- erfolgreich abgeschlossenes entsprechendes Bachelor-/Diplom-/Masterstudium (z. B. Energie-/Ressourcen-/Umweltmanagement, Bau-/Umweltingenieurwesen, Gebäudeenergie-/Versorgungstechnik)
- mindestens zweijährige fachspezifische Berufserfahrung (Energie-/Stadtm-

bau-/Quartiersmanagement, Energieeinsparung/-versorgung, energetische Sanierung von Gebäuden, Stadtentwicklung, Immobilien-/Wohnungswirtschaft)

- einschlägige IT-Kenntnisse, Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Fort-/Weiterbildung
- Moderations-/Präsentationsfähigkeit
- strukturierte Aufgabenerledigung
- lösungsorientierte Aufgabenerledigung
- dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
- KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

Weitergehende Informationen unter www.woerth.de – Karriere & Ausbildung.
Kontakt: Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de.

Staatlich geprüfter Techniker Facility Management (m/w/d); TVöD, Entgeltgruppe 9 a; Vollzeit, alternativ Teilzeit (Jobsharing)

Stellenprofil

- Tätigkeit in der Abteilung 6 Facility Management
- Steuerung/Koordinierung der Gebäudeservice-/Hausmeisterdienste
- Sicherstellung des sauberen/risikofreien/möglichst störungsarmen Betriebes der gebäudetechnischen Anlagen
- Mitwirkung bei der Neu-/Umplanung gebäudetechnischer Anlagen
- selbständige Vergabe/Abrechnung/Dokumentation überschaubarer Instandhaltungs-/Umbauarbeiten
- Betrieb der zentralen Gebäudeleittechnik (Leitstand) in Abstimmung mit dem Betriebspersonal vor Ort
- Wahrnehmung der Aufgaben als verantwortliche Elektrofachkraft
- Gewährleistung der Durchführung des 'E-Check' in sämtlichen städtischen Einrichtungen

Anforderungsprofil

- erfolgreich abgeschlossene entsprechende Weiterbildung „staatlich geprüfter Techniker (m/w/d)“, (z. B. Bau-/Elektro-/Heizungs-/Sanitär-/Lüftungs-/Klimatechnik)
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- ggf. Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- fundierte fachliche Kenntnisse in den beschriebenen Tätigkeitsbereichen
- spezifische IT-Kenntnisse (z. B. Office, mobile Endgeräte)
- Engagement/Einsatzbereitschaft/Eigeninitiative
- Organisations-/Teamfähigkeit
- Kommunikations-/Konfliktfähigkeit
- strukturierte Aufgabenerledigung
- lösungs-/dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
- Aufgabenerledigung unter Beachtung (betriebs)wirtschaftlicher Gesichtspunkte
- KFZ-Fahrerlaubnis (PKW)

Weitergehende Informationen unter www.woerth.de – Karriere & Ausbildung.
Kontakt: Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: steffen.wolf@woerth.de.

Stellenausschreibungen Finanzamt

Die Steuerverwaltung Rheinland-Pfalz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter (m/w/d) in der Poststelle** beim Finanzamt Speyer-Germersheim am Standort Speyer sowie **einen Mitarbeiter (m/w/d) in der Zentralen Neuaufnahmestelle** beim Finanzamt Speyer-Germersheim am Standort Speyer. Detaillierte Informationen über die zu besetzenden Stellen finden Sie im Internet unter www.fin-rlp.de/jobs unter der Rubrik „Stellenangebote“.

Datenschutzhinweis

Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Personalgruppe des Landesamtes für Steuern. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter <https://www.lfst-rlp.de/datenschutz>.

Die Stadtwerke Wörth informieren:

Jahresablesung der Wasserzähler für 2020

Die Ablesung der Wasserzähler für die Endabrechnung der Verbrauchsgebühren wird in den Ortsbezirken **Büchelberg, Maximiliansau, Schaidt und Wörth** von den Haus- und Grundstückseigentümern bzw. dem Drittempfänger (z.B. Hausverwalter, Erbgemeinschaften etc.) vorgenommen.

Hierzu erhalten alle Gebührenpflichtigen im Dezember 2020 ein Anschreiben mit dem Hinweis, den Zähler selbst abzulesen und den Zählerstand bis zum **31.12.2020** den Stadtwerken mitzuteilen.

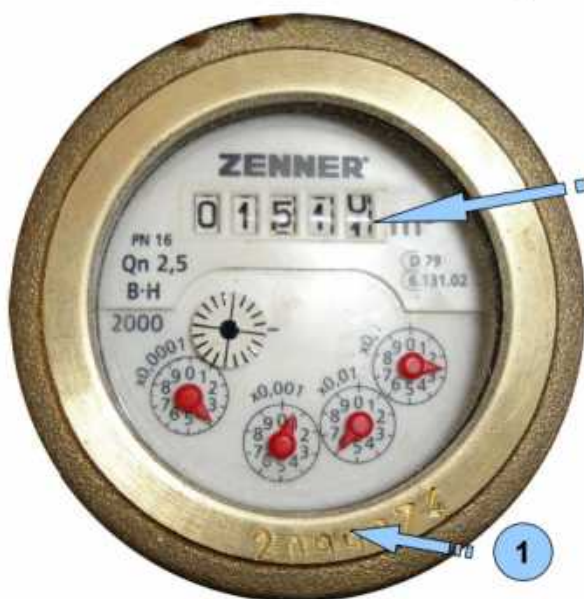
Ein Muster dieses Anschreibens ist nachfolgend zur Information abgedruckt.

Sie können uns den Zählerstand der Wasseruhr wie folgt übermitteln:

1. per Internet auf der Homepage der Stadt Wörth unter <https://www.woerth.de/wasser>
Ein geeignetes mobiles Endgerät vorausgesetzt führt Sie der QR-Code auf unserem „Anschreiben zur Jahresablesung“ direkt zu Ihrer persönlichen Eingabeseite.
2. per perforierter Postkarte, welche im Anschreiben beinhaltet ist und vollständig ausgefüllt in den Bürgerbüros/Rathaus Wörth am Rhein abgegeben werden kann oder portofrei über die Deutsche Post (Briefkästen) an uns versandt wird

Übermitteln Sie uns den Ablesestand unbedingt unter Angabe Ihrer Objekt- und Zählernummer. Diese finden Sie oben rechts auf dem Informationsschreiben. Bitte teilen Sie uns Ihren Zählerstand auch dann mit, wenn der Wasserzähler unmittelbar vor Ihrer Ablesung vom Wasserwerk noch getauscht wurde. Durch Zeitüberschneidung zwischen Druck und Versand der Ablesemitteilung und dem Tausch der Wasserzähler, können aufgedruckte Daten nicht mehr mit Ihrem aktuellen Wasserzähler übereinstimmen.

So füllen Sie die Ablesekarte richtig aus:



1. Vergleichen Sie bitte die Zählernummer auf dem Wasserzähler mit der auf der Ablesekarte aufgedruckten Nummer.
2. Hier finden Sie den neuen Zählerstand.
3. Tragen Sie den Zählerstand hier ein.
4. Bitte tragen Sie das Ablesedatum hier ein.
5. Unterschreiben Sie hier auf der Ablesekarte.
6. Bitte senden Sie die Karte bis zum **31.12.2020**, für Sie portofrei, an uns zurück.

Für weitere Fragen zum Ausfüllen der Ablesekarte steht Ihnen Helmut Schöner (07271-131-306) und Julia Kraus (07271-131-636) gerne zur Verfügung.



**Stadtwerke
Hausanschrift**
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein
S5 - Haltestelle Rathaus
Telefon 07271-131-0
Telefax 07271-131-300

Stadtwerke - Postfach 10 13 61 - 76732 Wörth am Rhein

Herrn
Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Wörth, 04.12.2020

Objektnummer:	VG001234
Objektbezeichnung:	Musterstraße 1
Zählernummer:	01234567

Jahresablesung der Wasserzähler für 2020

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit Ablauf des Jahres 2020 sind die Wasserzählerstände für die Jahresendabrechnung zu erfassen. Wir bitten Sie, Ihren Zähler zeitnah zum Jahreswechsel selbst abzulesen und uns den Zählerstand mitzuteilen.

Bis zum **31.12.2020** können Sie uns den Ablesestand unter Angabe Ihrer **Objektnummer** und **Zählernummer** über unsere **Internetseite <https://www.woerth.de/Wasser>** oder **mittels anhängender Postkarte** übermitteln.
Ein geeignetes mobiles Endgerät vorausgesetzt führt Sie der QR-Code direkt zu Ihrer persönlichen Eingabeseite.

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass die auf dem Gehäuse des Wasserzählers eingestanzte Nummer mit der auf der Karte angegebenen Zählernummer übereinstimmt.

Für weitere Informationen zum Ablesen der Wasseruhr oder zum Ausfüllen der Ablesekarte wenden Sie sich an:

**Helmut Schöner
Julia Kraus**

**Telefon: 07271-131306
Telefon: 07271-131636**

Sollte uns bis zum **31.12.2020** kein Zählerstand von Ihnen mitgeteilt werden, wird dieser aufgrund des Vorjahresverbrauchs geschätzt.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtwerke Wörth am Rhein

Kontrollbeleg für den Kunden:

Objektnummer:
VG001234

Objektbezeichnung:
Musterstraße 1

Absender:
Herr Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Zählernummer: ① 01234567

Verbrauch Vorjahr: 29 m³

Zählerstand Vorjahr: 51 m³

Zählerstand Neu:

③ | | | | | m³

abgelesen am: ④ _____

Objektnummer: VG001234

Objektbezeichnung: Musterstraße 1

Absender: Herrn Klaus Mustermann
Musterstraße 1
76744 Wörth am Rhein

Zählernummer: 01234567 ①

Verbrauch Vorjahr: 29 m³

Zählerstand Vorjahr: 51 m³

abgelesen am: ④ _____

Zählerstand Neu: ③ | | | | | m³

Unterschrift: ⑤ _____

Datum: _____

Entgelt
zahlt
Empfänger

Antwortkarte

Stadtwerke
Wörth am Rhein
Mozartstraße 2
76744 Wörth am Rhein

Stadtverwaltung und Dienststellen zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Stadtverwaltung Wörth und die weiteren Dienststellen bleiben vom 24. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.

Die Einsicht in Planunterlagen gemäß erfolgter Offenlage-Bekanntmachung ist in diesem Zeitraum möglich.

Hinsichtlich der Beurkundung im Falle eines Todesfalles wird im Standesamt ein Notdienst eingerichtet. Die Zeiten und Erreichbarkeit werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bürgerhaus Maximiliansau

Das Bürgerhaus Maximiliansau bleibt vom 21. Dezember 2020 bis zum 3. Januar 2021 geschlossen.

Die Maximiliansauer Bürger können noch bis 18. Dezember die eingegangenen Ausweise, Reisepässe und Führerscheine nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 07271-131-380 zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerhaus abholen.

Nach dem 18. Dezember bis 23. Dezember können die Dokumente beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Wörth nach Terminvereinbarung (telefonisch oder online) abgeholt werden.

Das Bürgerhaus ist ab 4. Januar 2021 wieder geöffnet.

Amtsblatt über den Jahreswechsel

Das letzte Amtsblatt im Jahr 2020 erscheint in der KW 52 (Erscheinungstag: 25.12.2020). Redaktionsschluss dafür ist bereits am **Montag, 14. Dezember**. Termine, die auf die Weihnachtsfeiertage fallen, bitte bereits für die Ausgabe der KW 51 melden.

Das erste Amtsblatt im neuen Jahr wird am 15. Januar erscheinen. Für diese Ausgabe gilt der übliche Redaktionsschluss Freitag der Vorwoche.

Jahresabschluss 2019 des Wasserzweckverbandes Bienwald

und Beschluss über die Erteilung der Entlastung der Verbandsvorsteher und der Werkleitung 2019

Die Verbandsversammlung hat in der Sitzung vom 17. November 2020 den Jahresabschluss 2019 des Wasserzweckverbandes Bienwald festgestellt und beschlossen:

1. Der Jahresgewinn 2019 wird auf 11.455,98 EUR festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2019 wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.
3. Die Bilanzsumme des Wasserzweckverbandes Bienwald zum 31.12.2019 beträgt 1.458.767,31 EUR.

Der Jahresabschluss mit Lagebericht liegt vom 7. Dezember bis einschließlich 18. Dezember 2020 bei der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Zimmer 301 und bei der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel, Im Stadtkern 1, 76870 Kandel, Zimmer 108, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Verbandsversammlung beschloss, die Verbandsvorsteher und die Werkleitung für das Haushaltsjahr 2019 zu entlasten.

Betreutes Wohnen/Tagespflegeeinrichtung in Büchelberg

Auswertung Fragebogen

Ein wichtiges Ergebnis aus der Dorfmoderation und dem sich daraus ergebenden Dorferneuerungskonzept war der Wunsch vieler Büchelberger Bürger, sich dem Thema Tagespflege und betreutes Wohnen weitergehend anzunehmen. So wurde von Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner und Stabsstellenleiter Andreas Scherzer ein Fragebogen entwickelt, der das grundsätzliche Interesse zu diesem Thema, als auch die Bereitschaft der Mitarbeit abfragen sollte.

Am 3. Oktober 2020 wurden 350 Fragebögen ausgegeben, von denen bis einschließlich 19. November 92 Bögen ausgefüllt zurückkamen. Hier wurden folgende Punkte (mit Anzahl) angekreuzt:

1. Ich befürworte den Bau einer Tagespflegeeinrichtung in Büchelberg. Anzahl: 86

2. Ich würde ein solches Angebot nutzen. Anzahl: 67

3. Ich befürworte den Bau einer seniorenerechten Wohnform, Wohn-Pflegegemeinschaft, betreutes Wohnen oder ähnliches in Büchelberg. Anzahl: 80

4. Ich würde eine solche Wohnform nutzen bzw. mich verbindlich anmelden. Anzahl: 23

5. Ich möchte mich bei der Verwirklichung eines solchen Projektes engagieren und biete meine Mitarbeit am Prozess der Planung und Umsetzung an. Anzahl: 13

6. Ich würde ehrenamtliche Aufgaben in einer solchen Einrichtung annehmen. Anzahl: 18

Bei einigen Bögen wurden die Frage 4. (Anmeldung zu einer genannten Wohnform) und Frage 5. (die Mitarbeit) sowie die Frage 6. (Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben) zwar angekreuzt, dabei aber keine Namen oder Kontaktdaten genannt. Bogenanzahl: 17

Somit ergibt die Auswertung, dass 26 % der ausgegebenen Bögen ausgefüllt zurückgegeben wurden. Da offensichtlich nur Bürger, die das Thema beschäftigt, geantwortet haben, ist die Auswahl der ersten drei Fragen (1. - 3.) zwangsläufig hoch. Die Punkte, die eine verbindliche Anmeldung (4.) und/oder die Mitarbeit/Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben (5., 6.) erfragen, haben (mit Angabe von Namen/Kontaktdaten) 25% (4.), 14% (5.) und knapp 20% (6.) angekreuzt.

Wir freuen uns über die rege Teilnahme an der Umfrage und die klare Interessenbekundung an einer Einrichtung für Senioren in Büchelberg. Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche hat bereits erste Gespräche mit potenziellen Investoren geführt. Derzeit liegen aber noch keine belastbaren Konzepte vor.

Es ist außerdem geplant, im neuen Jahr Gespräche in einer Arbeitsgruppe aufzunehmen, sobald entsprechende Treffen wieder uneingeschränkt möglich sind. Ortsbeirat und Stadtrat sowie die Öffentlichkeit werden über den Fortgang laufend informiert.

Bis dahin bedanken wir uns für die rege Teilnahme und wünschen allen eine gute Zeit.

Dr. Dennis Nitsche Stefanie Gerstner Andreas Scherzer
Bürgermeister Ortsvorsteherin Stabsstellenleiter

Zweckverband Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe

Aus der Verbandsversammlung vom 26. November: Zweckverband beschließt Planung für neues Wasserwerk - Wasserpreis 2021 konstant

Der Zweckverband für Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe (WGS) hat in seiner Verbandsversammlung beschlossen, den Wasserpreis, bei unveränderten Bereitstellungsgebühren, auf seinem niedrigen Stand von nur 1,08 EUR netto pro Kubikmeter (1.000 Liter) Wasser zu belassen.

Bei den Pauschalen bleibt der Preis für die Herstellung mit 1.000 EUR auf dem Niveau des Vorjahres. Die Pauschale für Erneuerung einer Hausanschlussleitung muss aufgrund der gestiegenen Kosten von 1.250 EUR auf 1.550 EUR angehoben werden. Die Pauschale für den Bauwasseranschluss erhöht sich um 10 EUR auf 270 EUR.

Verbandsvorsteher Karl Dieter Wüstel freut sich, dass es trotz steigender Kosten gelungen ist, die Gebührenbelastung des Bürgers weiterhin auf dem bisherigen Niveau zu halten. Der Anstieg des Unterhaltungsaufwands resultiert aus dem steigenden Sanierungsbedarf des Rohrnetzes, dessen Hauptrohrleitungen zum überwiegenden Teil über 60 Jahre alt sind. Bei Hauptrohrleitungsabschnitten mit mehr als drei aufeinanderfolgenden Rohrbrüchen wird deshalb ein Streckenabschnitt komplett erneuert. Außerdem nutzt die WGS die Gelegenheit, bei Straßensanierungen in den einzelnen Gemeinden die Haupt- und Anschlussleitungen auszutauschen. Diese Vorgehensweise ist immer günstiger als eine Einzelmaßnahme.

Der Haushalts- und der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wurden einstimmig gebilligt. Für die Unterhaltung des Leitungsnetzes wurde der Finanzansatz auf 2.000.000 EUR angehoben. Dies dient als finanzieller Puffer, falls unerwartete Maßnahmen notwendig werden sollten. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und kürzere Transportleitungsstrecken zu realisieren, beschließt der Werksausschuss im nördlichen Versorgungsgebiet ein zusätzliches neues Wasserwerk zu errichten. Hierzu wurde die Höhe des zulässigen Investitionskredits in der Haushaltssatzung auf 2.000.000 EUR angepasst. Im Bereich der Geschäfts- und Betriebsbauten ist eine Überarbeitung von Baugruppen der Fernwirkanlagen vorgesehen. Auch dies eine Sicherheitsmaßnahme, damit ein even-

tueller Ausfall im Bereich der Anlagen schnellstmöglich behoben werden kann. Der Neubau eines Tiefbrunnens im Werk Kuhardt – nachdem einer der Tiefbrunnen in seiner Leistung nachgelassen hat und auch nicht regeneriert werden kann – wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, da mit dem Neubau des Wasserwerkes auch ein neuer Tiefbrunnen gebohrt werden soll. Des Weiteren ist für das kommende Jahr die Fertigstellung eines Grundwassermodells in Auftrag gegeben. Dieses dient dazu, sicher zu stellen, dass das Wasserdargebot für unsere Bevölkerung auch für die nächsten Jahrzehnte gesichert ist.

Bei der Betriebs- und Geschäftsausstattungen sollen unter anderem ein Radlader, ein Montagefahrzeug sowie ein Fahrzeug für die Abteilung Wasserproduktion als Ersatz für die Altfahrzeuge angeschafft werden.

Der Wirtschaftsprüfer betonte, dass der Verband über eine sehr solide wirtschaftliche Struktur verfügt. Für das Wirtschaftsjahr 2019 konnte der steuerlich geforderte Mindestgewinn in Höhe von 219.124,75 EUR erzielt werden.

Die Konzessionsabgabe in voller Höhe für das Jahr 2019 von 441.838,02 EUR sowie eine nachholbare Konzessionsabgabe in Höhe von 185.330,98 EUR konnten erwirtschaftet werden. Diese nachholbare Konzessionsabgabe sowie die Konzessionsabgabe von 2018 in Höhe von 443.969,49 EUR wird an die Mitgliedsgemeinden ausbezahlt. Über den Verbleib der Konzessionsabgabe für 2019 wird dann im nächsten Haushaltsjahr beschlossen.

Verbandsdirektor Friedmann freut sich über die Entscheidung der Verbandsversammlung, nicht direkt die gesamte mögliche Konzessionsabgabe ausbezahlen, denn das Festgeld des Verbands hat sich in den letzten Jahren aufgrund des hohen Sanierungsaufwands für das Rohrnetz immer weiter reduziert. Die Verbandsversammlung entlastete einstimmig den Vorstand für das Jahr 2019.

Zu beschließen hatte die Verbandsversammlung ebenfalls über zwei Satzungsergänzungen bei der Allgemeinen Wasserversorgungs- und Entgeltsatzung zur Anpassung an das aktuelle Recht.

Ein Dank geht an all diejenigen Kunden, die durch ihre schnelle Schadensmeldungen den Bereitschaftsdienst unterstützten. Hierdurch halten sich die Wasserverluste und Schäden gering und es werden z. B. Gefahren durch Unterspülungen verhindert.

Bei allen Fragen und Problemen rund um das Trinkwasser im Versorgungsnetz der Germersheimer Südgruppe erreicht man den Zweckverband für Wasserversorgung rund um die Uhr unter Tel. 07271-95860.

Sammelplätze Grünabfall

Nachstehend die kommenden Termine für das Spätjahr 2020:

Büchelberg:

Sammelplatz in der Kläranlage

9 bis 10 Uhr, jeweils einen Samstag im Monat

5.12.

Maximiliansau:

Sammelplatz in der Kläranlage, Obere Weide

9 bis 10 Uhr

5.12.

Schaidt:

Sammelplatz am Bauhof, Am Bruchbach

10.30 bis 12 Uhr

5.12., 12.12.

Wörth:

Sammelplatz am Bauhof, Im Klammengrund

Samstags 10.30 bis 12 Uhr

bis 12.12.

Der Sammelplatz in Wörth ist ganzjährig jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Abfallkalender 2021

Verteilung in KW 50

Anfang Dezember, in der 50. Kalenderwoche, werden die Abfallkalender für das Jahr 2021 im Landkreis Germersheim an die Haushalte verteilt.

Der gedruckte Müllkalender enthält alle Leerungstermine für Abfallgefäße bis 240 Liter-Volumen. Zudem informiert der Kalender über die Termine und Standorte der mobilen Problemmüllsammelung und die Öffnungszeiten der drei Wertstoffhöfe sowie der stationären Problemmüllsammelstelle im Landkreis. Auch die Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Entsorgungspartner Fa. SUEZ Süd,

Fa. Remondis sowie Fa. Süd-Müll sind dort vermerkt.

Die beiden kostenlosen Sperrmüllabholungen pro Jahr sind ausschließlich „auf Abruf“. So dass man weitgehend nach seinem persönlichen Bedarf den Termin der Sperrmüllentsorgung planen kann.

Um einen Sperrmülltermin zu erhalten genügt es, sich bei der Entsorgungsfirma SUEZ Süd GmbH, Rülzheim telefonisch (0800-2676266) oder schriftlich (z. B. per E-Mail) für die Sperrmüllabfuhr anzumelden. In der Regel wird der angemeldete Sperrmüll dann innerhalb der darauf folgenden drei Wochen kostenlos abgeholt. Für größere Abfallbehälter (mit einem Volumen mit 770 Liter bzw. 1.100 Liter) gilt der gedruckte Abfallkalender nicht. Für diese Abfallbehältnisse gibt es gesonderte Leerungstermine, die man voraussichtlich ab Mitte Dezember im Internet abrufen kann.

Wer keinen Kalender in seinem Amtsblatt vorfindet kann sich ab Montag, 14. Dezember, ein Exemplar bei der Kreisverwaltung Germersheim oder bei seiner Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung abholen.

Die Internetversion des Abfallkalenders ist bereits jetzt unter www.abfallwirtschaft-germersheim.de zu finden und zwar unter dem Punkt „Online-Service“. Dort ist auch der an die Haushalte verteilte gedruckte Kalender als PDF hinterlegt ist und kann jederzeit ausgedruckt werden.

Aktion „Weihnachtspäckchenkonvoi“

Für leuchtende Kinderaugen zur Weihnachtszeit: Auch in diesem Jahr reist der „Weihnachtspäckchenkonvoi“ zu bedürftigen Kindern in Rumänien, Bulgarien, Moldawien und der Ukraine. Die bundesweite Aktion der Round-Table-Familie sammelt in Deutschland Geschenkpakete und bringt diese per LKW-Konvoi in entlegene und ländliche Regionen der vier osteuropäischen Länder. Dafür haben Ehrenamtliche unter anderem in der Stadt Landau sowie den Landkreisen Germersheim und Südliche Weinstraße Geschenke für den „Weihnachtspäckchenkonvoi“ gesammelt. Auch die drei Verwaltungschefs Oberbürgermeister Thomas Hirsch, Landrat Dietmar Seefeldt und Landrat Dr. Fritz Brechtel unterstützen die Aktion – mit eigenen Paketen und einem Spendenscheck über 1.500 EUR aus Mitteln der Sparkassenstiftungen Südliche Weinstraße und Germersheim-Kandel.

Der Weihnachtspäckchenkonvoi setzt sich in diesem Jahr am Samstag, 5. Dezember, in Bewegung. Wer die Aktion noch unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun. Informationen dazu und zum Weihnachtspäckchenkonvoi gibt es unter www.weihnachtspackchenkonvoi.de.

Aus dem Polizeibericht

Unfallbeschädigung

Im Zeitraum 26./27. November wurde beim Anwesen Nachtweide 4a in Maximiliansau eine Metalleinzäunung für Mülleimer nicht unerheblich beschädigt. Der Schaden entstand nach derzeitigem Stand der Ermittlungen durch ein Kraftfahrzeug, welches den Hof des Mehrfamilienhauses verlassen bzw. befahren wollte. Entsprechende Unfallfluchtermittlungen wurden im Rahmen der Unfallaufnahme eingeleitet. In vorliegender Sache bittet die Polizei Wörth um Zeugenhinweise, welche unter der Rufnummer 07271-92210 oder per E-Mail piwoerth@polizei.rlp.de gerne angenommen werden.

Alte Mauern mit jungem Energieverbrauch

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Einen Altbau auf den Heizenergiebedarf eines Neubaus zu bringen, ist heute machbar. Es gibt bereits historische Gebäude, die nach der Sanierung den Verbrauch eines Energiesparhauses erreicht haben, ohne ihre denkmalgeschützte Fassade einzubüßen. Die meisten Bestandsgebäude stammen aber aus den Jahren 1950 bis 1980 und sind weitaus einfacher zu modernisieren. Die Herausforderung besteht darin, eine solche Sanierung richtig zu planen und finanziell zu stemmen.

Mit der finanziellen Belastung tut sich leichter, wer diese Art der Geldanlage als Investition in die Zukunft begreift und alle Mittel der finanziellen Förderung nutzt – angefangen von einer Energieberatung, die die Schwachstellen des Hauses bis ins Detail analysiert bis hin zum zinsgünstigen KfW-Darlehen mit Tilgungszuschuss, das bei Sanierungsmaßnahmen beantragt werden kann.

Eine Außenwanddämmung spart nicht nur Energie, sie erhöht auch die Behaglichkeit im Haus. Aber auch schon kleinere kostengünstige Maßnahmen, wie das Dämmen der Rollladenkästen oder das Abdichten der Gebäudehülle gegen Luft-

zug, können sich spürbar auswirken. Ausführliche Information zur energetisch sinnvollen Sanierung von Altbauten sowie zu anderen Fragen des Energiesparens erhalten Ratsuchende in einem persönlichen Beratungsgespräch mit den Energieberatern der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz nach telefonischer Voranmeldung.

Die nächste Sprechstunde des Energieberaters findet in Wörth am Donnerstag, 10. Dezember, von 14 bis 17.45 Uhr, im Rathaus, Am Rathausplatz 4, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 07271-131-100. Die allgemeinen Hygieneregeln sind zu beachten.

Corona-Informationen

Dienststellen geschlossen

Die Stadtverwaltung Wörth a. Rh. und die Bürgerhäuser in den Ortsbezirken sind aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens für den offenen Publikumsverkehr geschlossen.

Bitte versuchen Sie, Ihre Angelegenheiten deshalb schriftlich, per E-Mail oder telefonisch zu erledigen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihre Anliegen auch in dieser Form bestmöglich bearbeiten. In den Fällen, in denen eine persönliche Vorsprache aus rechtlichen oder anderen Gründen unvermeidbar ist, ist der Zugang zu den Verwaltungsgebäuden nur mit vorheriger Terminvereinbarung erforderlich.

Terminhotline

Einwohnermeldeamt:	07271-131-106
Soziale Hilfen:	07271-131-305
Bauverwaltung und Facility-Management:	07271-131-633
andere Verwaltungsbereiche (z. B. Standesamt):	07271-131-0
Bürgerhäuser:	
Maximiliansau	07271-131-380
Schaidt	07271-131-280
Büchelberg	07271-131-180

Ein Termin kann ausschließlich während der allgemeinen Öffnungszeiten wahrgenommen werden:

Stadtverwaltung

Montag – Freitag	08.30 – 12.00 Uhr
Montag – Dienstag	14.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr

Stadtverwaltung - Sozialamt

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Maximiliansau

Montag – Freitag	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.30 – 18.30 Uhr

Bürgerbüro Schaidt

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
----------	-------------------

Bürgerbüro Büchelberg

Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	19.00 – 19.30 Uhr

Weitere Hinweise

- Alle Besucher melden sich über die Klingel am Haupteingang des Rathauses bzw. der Bauverwaltung oder der Bürgerhäuser an.
- Einlass bekommt nur, wer einen Termin mit der zuständigen Stelle vereinbart hat.
- Während des gesamten Aufenthalts im Verwaltungsgebäude muss zwingend ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Die bereitgestellte Handdesinfektion muss benutzt werden.
- Die Besucher werden von den Sachbearbeitern an der Information oder am Eingang bzw. am Eingang der anderen Verwaltungsgebäude abgeholt und nach dem Termin wieder nach draußen begleitet.
- Das Abstandsgebot von mindestens 1,50 Metern ist in den Gebäuden jederzeit zu beachten.

Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Gemäß der 13. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz müssen alle Sport-, Bewegungs- und Entspannungskurse im Fachbereich Gesundheit vorzeitig eingestellt werden. Die Abrechnung der Kursgebühren erfolgt in den nächsten Tagen nach den tatsächlich durchgeführten Unterrichtseinheiten. Auch Kurse, bei denen die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, müssen abgesagt werden.

Sprachkurse finden weiterhin unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen, des Abstandsgebotes und auch der Maskenpflicht im Unterricht statt.

Vielen Dank für das Verständnis.

Häusliche Quarantäne

Allgemeinverfügungen der Kreise SÜW und Germersheim sowie der Stadt Landau

Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Hinblick auf die Corona-Fallzahlen haben die Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim sowie die Stadt Landau jeweils Allgemeinverfügungen erlassen, die den Verwaltungen ein schnelleres Handeln bei der Verfügung von Quarantänen ermöglicht. „An den bisherigen Beurteilungen und der fachlichen Vorgehensweise ändert sich nichts. Lediglich die verwaltungstechnischen Abläufe werden der sich dynamisch verändernden Situation im Landkreis angepasst“, erklären die Landräte Dietmar Seefeldt und Dr. Fritz Brechtel sowie Oberbürgermeister Thomas Hirsch.

Bislang wurde die Quarantäne für alle positiv auf COVID-19 getesteten Personen und Kontaktpersonen individuell zunächst mündlich und gegebenenfalls anschließend zusätzlich schriftlich durch eine Verfügung der Verwaltungen angeordnet. Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Prozesse erhalten Betroffene ab sofort eine mündliche Quarantäneanordnung und eine schriftliche Kurzbescheinigung, beide direkt durch das Gesundheitsamt. Die Bescheinigung ist in Verbindung mit der Allgemeinverfügung auch Grundlage für die Beantragung möglicher Entschädigungsleistungen des Landesamtes für Jugend und Soziales. Ein Quarantänebescheid ist damit entbehrlich.

Allgemeinverfügungen sind allgemein gültig, das heißt eine Allgemeinverfügung wird öffentlich bekanntgegeben und kann dann als bekannt vorausgesetzt werden. Die Allgemeinverfügungen der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim sowie der Stadt Landau wurden am 26. November öffentlich bekanntgemacht. Sie sind jeweils unter folgenden Links einsehbar:

- für Bürger des Landkreises Südliche Weinstraße: www.suedliche-weinstraesse.de/de/aktuelles/amtsblatt.php,
- für Bürger der Landkreises Germersheim: www.kreis-germersheim.de/amtsblaetter/hier_Amtsblatt_Nr_41/2020 und
- für Bürger der Stadt Landau: www.landau.de/amtsblatt.

(Gemeinsame Pressemitteilung der Landkreise Germersheim und Südliche Weinstraße und der Stadt Landau in der Pfalz)

Südpfalzweites Impfzentrum im Wörther Hilfskrankenhaus

Für die Südpfalz soll ein großes Impfzentrum im Corona-Hilfskrankenhaus in Wörth eingerichtet werden. Darauf haben sich die beiden Landräte Dr. Fritz Brechtel (GER) und Dietmar Seefeldt (SÜW) sowie Oberbürgermeister Thomas Hirsch (LD) verständigt. Eine erste Reaktion aus dem Ministerium war positiv, jetzt wird noch die finale schriftliche Zusage aus Mainz erwartet.

„Der Standort hat viele Vorteile und kann sehr schnell in Betrieb gehen, da ein großer Teil der räumlichen und medizinischen Infrastruktur schon bereitsteht“, so die drei Verwaltungschefs. Sie betonen aber auch, „dass mit einem Standort personelle und logistische Ressourcen zwar geschont werden, sollte es jedoch zu einem unüberschaubaren Andrang und Terminstaus kommen, wird zeitnah über eine Ergänzung durch ein weiteres Impfzentrum mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demographie entschieden.“

Die Koordinatoren und Einsatzkräfte aus Landau, der Südlichen Weinstraße und Germersheim sind bereits in der konkreten Planung und Umsetzung. Die drei Kommunen schaffen die Struktur für das Impfzentrum, stellen entsprechend der

Landesvorgaben Räume und die Organisation vor Ort. Medizinisches Personal und die Logistik, darunter die Anlieferung des Impfstoffes und die Anmeldung und Vergabe der Impftermine, werden vom Land organisiert.

Geplant ist, dass alle Vorbereitungen für das Impfzentrum bis 15. Dezember 2020 abgeschlossen sind, sodass es direkt in Betrieb gehen kann, sobald der Impfstoff vor Ort verfügbar ist. Wann dies der Fall sein wird und welche Personengruppen dann für eine Impfung vorgesehen sind, wird das Land noch mitteilen.

Das Hilfskrankenhaus in Wörth wurde im April 2020 in einer neuen, noch unbenutzten Lagerhalle der Hafengebäude Rheinland-Pfalz errichtet. „Es wurden bereits alle wesentlichen medizinischen Voraussetzungen akribisch durch ein fachlich hochwertig besetztes Planungsteam berücksichtigt. Aus diesem Aspekt heraus, ist schon vieles bestens vorbereitet“, erläutern Hirsch, Seefeldt und Brechtel und führen weiter aus: „In der Halle können die vom Land gewünschten Einteilungen in Verwaltungs-, Lager-, Patienten- und Impfbereich optimal getrennt und im Einbahnstraßenverkehr eingerichtet werden. Auch sanitäre Anlagen stehen sowohl Personal und Patienten in getrennten Bereichen und in ausreichender Zahl zur Verfügung.“

Ein Abwägungspunkt war auch die verkehrstechnische Anbindung. „Diese ist wirklich gut, wenn auch das Ziel Impfzentrum – das wissen wir – für den einen oder den anderen mit etwas Fahrzeit verbunden ist. Das Impfzentrum ist jedoch optimal über die Autobahn A 65 und die Bundesstraße B 9 zu erreichen, ohne dass Wohngebiete durchfahren werden müssen. Parkplätze für gegebenenfalls mehrere hundert Fahrzeuge stehen auf dem Gelände zur Verfügung“, so die drei Verwaltungschefs. Es gibt eine Busanbindung an den öffentlichen Nahverkehr, ergänzend wird ein Busshuttle eingerichtet, der regelmäßig zwischen Bahnhof Wörth und Impfzentrum pendelt.

Auch sicherheitsrelevante Aspekte und Voraussetzungen sind an dem Standort bereits abgedeckt. „Ein solches Impfzentrum muss allein schon wegen der Lagerung des Impfstoffes und dem hohen Personenaufkommen sicherheitstechnisch und brandschutztechnisch auf dem neusten Stand sein. „Das“, sagen die beiden Landräte und der Oberbürgermeister, „ist im Hilfskrankenhaus in Wörth alles gegeben.“ Die Landräte Dietmar Seefeldt und Dr. Fritz Brechtel sowie Oberbürgermeister Thomas Hirsch betonen dennoch: „Wir werden genau beobachten, ob das Impfzentrum angenommen wird und wie viele Menschen aus der Region sich tatsächlich auch schnell impfen lassen. Je nach dem werden wir gemeinsam mit dem Land über weitere Schritte beraten.“

Weitere Informationen zur Inbetriebnahme des Impfzentrums und zur zentralen Terminvergabe durch das Land folgen, sobald weitere Details bekannt sind.

TV 03 Wörth

Jahreshauptversammlung – digital als Videokonferenz

Wegen der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, findet die jährliche Mitgliederhauptversammlung des Vereins TV 03 Wörth mit verkürzter Tagesordnung digital als Videokonferenz statt.

Gesetzliche Grundlage dafür sind die Ausnahmebestimmungen des „Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie“.

Die Online-Mitgliederversammlung findet am Montag, 14. Dezember, statt und beginnt um 19 Uhr. Der Verein bittet um eine kurze Teilnahmeanmeldung per E-Mail an den jeweiligen Abteilungsleiter, möglichst bis zum 11. Dezember. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmern dann rechtzeitig zugesandt. Am 14. Dezember ist um 18.30 Uhr eine Testwahl möglich. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
- Berichte: Vorsitzender, Abteilungsleiter – Kurzberichte aus den Abteilungen, Kassierer, Kassenprüfer
- Diskussionen der Berichte
- Entlastung des Vorstands
- Sonstiges/evtl. Anträge

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth teilt mit, dass die Dezember-Gruppenstunde, wie bereits im November angekündigt, leider coronabedingt ausfällt. Ob das Treffen im Januar stattfinden kann, darüber informiert die Gruppe rechtzeitig.

Telefonisch ist die Gruppe, wie gewohnt, erreichbar:

Ulrike Daum, Tel. 07275-2686

Brigitte Eichner, Tel. 07271-127392 (abends)

Info auch unter www.frauenselbsthilfe.de und www.forum.frauenselbsthilfe.de.



Geschäftswelt

6. Weihnachtsbaumaktion des Gewerbevereins G-MAX

Weihnachtssammelaktion hat begonnen



Wie bereits in den vergangenen Jahren hat der Gewerbeverein G-MAX einen Weihnachtsbaum auf dem Vorplatz von „Luigi, s Eiscafé Europa“ in Maximiliansau aufgestellt. Leider konnte dieses Jahr keine Einweihung mit Läuten der Kirchenglocken, musikalischer Umrahmung des Musikvereins Harmonie, Glühwein und Kinderpunsch stattfinden. Jedoch wollte der G-MAX trotz Corona an dieser Tradition festhalten. Bereits zum 6. Mal wird der Baum vom Gewerbeverein gestellt und auch geschmückt. Und pünktlich am Wochenende vor dem ersten Advent wurde die Beleuchtung aktiviert.

Parallel hierzu hat die Weihnachtssammelaktion begonnen. Die Kunden erhalten bei ihren Einkäufen Sammelmärchen, mit denen sie so viele Sammelhefte wie möglich befüllen können. Mitte Januar werden dann die Gewinner der über 80 Preise ermittelt.

Mitte Januar werden dann die Gewinner der über 80 Preise ermittelt.



Kunst und Kultur

Südpfälzische Kunstgilde:

Dezember-Kunstkalender online

Künstler-Quartett zeigt virtuelle Ausstellung - Michael Knoll aus Büchelberg dabei



Foto: Eisenplastik gestaltet von Künstler Hans Ehrhardt vor dem futuristischen Treppenhaus der Art-Galerie

Die Kreativität der Kunstgilde bezieht sich nicht nur auf den künstlerischen Bereich, auch organisatorisch ist der Kunstverein aktiv. In turbulenten Corona-Zeiten gibt es seit Oktober in Form des „KunstKalenders“ auf der Website der Gilde eine Begegnung mit Kunst und Künstlern der Kunstgilde für alle. Ab sofort ist der Dezember-Kunstkalender auf der Website der Südpfälzischen Kunstgilde als Video online, der nun wiederum vier Künstler der Gilde vorstellt (unter „Aktuell“ oder „KunstKalender“). Es sind jeweils Geburtstagskinder des betreffenden Monats, die ausgelost wurden und so einen virtuellen Einblick in ihre Kunst ermöglichen.

Die Künstler Rudolf Schneider (Vektorgrafik) und Frigga Pfirrmann (Collagen), beide aus Landau, Michael Knoll aus Büchelberg sowie Anne-Marie Sprenger aus Lustadt (beide Malerei) sind diesen Monat mit ihren Exponaten unter www.kunstgilde-art.de zu finden. Der Betrachter wird viel Freude und Inspirationen bei diesem virtuellen Spaziergang haben, der von Martin Loos aus Frankfurt

mit ansprechender Gitarrenmusik untermalt wird. Die Introfotos stammen von Susanne Judt und die Gestaltung des „KunstKalenders“ hat Monika Cirica-Schneider übernommen, für die Präsentation auf der Website ist Sonja Tausch-Tremml verantwortlich.



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei und ihre Zweigstelle sind wie gewohnt geöffnet. Für den Besuch gelten Zugangs- und Hygieneregeln: Der Aufenthalt in den Räumen der Stadtbücherei ist nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich und sollte sich auf die Rückgabe und das Entleihen von Medien beschränken. Ein Besuch sollte möglichst einzeln und nicht im Familienverband erfolgen.

Weiterhin ist es möglich, Medienpakete nach Wunsch (telefonisch oder per E-Mail) zusammenstellen zu lassen, so dass diese nur noch abgeholt werden müssen. Wer die Bücherei nicht betreten möchte, kann über ein Fenster vorbestellte Medienpakete abholen und entlehene Medien zurückgeben.

Daneben bietet sich die Nutzung der Onleihe Rheinland-Pfalz an, die als virtuelle Zweigstelle der Stadtbücherei rund 100.000 eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen zum Lesen auf Tablets, Smartphones und eBook-Readern bietet.

Buchflohmarkt in der Stadtbücherei

Der jährliche Flohmarkt ist eröffnet. Es gibt wieder jede Menge gut erhaltener und günstiger Bücher für alle Lesealter und Interessen zu entdecken. Es lohnt sich zu stöbern. Der Zugang zum Flohmarktbereich ist immer nur für eine Person möglich!

Adventskalenderaktion 2020

Auch dieses Jahr erhalten Kitas und Grundschulen auf Wunsch die Dezembergeschichten bzw. den Adventskalender. Damit die Kinder unabhängig vom Besuch ihrer Einrichtung die Geschichten verfolgen können, gibt es erstmals alle Beiträge online als Hördatei unter s.rlp.de/adventskalender. Die Lösungsabschnitte zum Adventskalenderrätsel gibt es dieses Jahr auch in der Stadtbücherei.

Spiele-Empfehlung der Woche: Pictures - Spiel des Jahres 2020

Die Idee hinter dem Spiel ist ebenso simpel wie genial: Mit Hilfe von fünf verschiedenen Materialien wie Pixelsteinen, Symbolen, Bausteinen, Naturmaterialien und Schnürsenkeln muss jeder Spieler ein ausgelostes Foto darstellen und zwar so, dass es seine Mitspieler erkennen können. Hier sind Kreativität und Vorstellungsvermögen gefragt. Gespielt wird in Teams, immer über fünf Runden. Fazit: Pictures ist ein tolles Familien-Partyspiel ab acht Jahren für drei bis fünf Spieler.

IGS Wörth

Coronabedingt informiert die IGS Wörth anstelle der üblichen Informationsabenden zukünftige Schüler und deren Eltern virtuell



Einen virtuellen Rundgang durch die Schule, ein ausführliches Erklärvideo zum Schulprogramm sowie eine Bildershow mit Schnappschüssen aus dem Schulleben bietet die Carl-Benz-Gesamtschule (IGS) Wörth anstelle der sonst üblichen Präsenz-Veranstaltungen ihren zukünftigen Schülern und deren Eltern an.

Die Auflagen der Corona-Pandemie verbieten leider noch immer jegliche Präsenzveranstaltungen, sodass die Informationsabende für Eltern von Viertklässlern sowie für angehende Oberstufenschüler, der Tag der offenen Tür, die Schnupperbesuche der umliegenden Grundschulen, die Schnupper-Nachmittage zum Kennenlernen der Ganztagschule sowie jegliche kulturelle Veranstaltungen in diesem Jahr leider nicht stattfinden können.

Wenn auch die zahlreichen virtuellen Angebote, die man auf der Homepage unter www.cb-g-woerth.de einsehen kann, den persönlichen Besuch nicht ersetzen können, so sollen sie wenigstens einen Einblick in das Schulleben der Carl-Benz-Gesamtschule geben.

Falls sich im Januar Möglichkeiten für Präsenzveranstaltungen ergeben, werden die Termine auf der Internetseite der Schule und in der Presse veröffentlicht.



Hobby und Freizeit

Musikverein Edelweiß

Nachwuchs gesucht - Instrumentenausbildung 2021 geht in die nächste Runde

Wörth. Der Musikverein Edelweiß bietet für Kinder ab 8 bis 9 Jahren eine Ausbildung an verschiedenen Blasinstrumenten an. Es können Blasinstrumente wie Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Waldhorn und Tenorhorn sowie das Schlagwerk über den Musikverein erlernt werden. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des Blasmusiklehrgangs des Kreisverbandes. Nähere Informationen und Anmeldung hierzu bis spätestens 13. Dezember bei Laura Ebel (Tel. 01590-8497985) oder Laurent Conchon (Tel. 01578-6941914).

Mehrgenerationenhaus Wörth



Mehr Generationen Haus

NEU: Offener Bücherschrank vor dem Mehrgenerationenhaus



Ab sofort können sich Interessierte vor dem Mehrgenerationenhaus in Wörth nach dem bekannten Konzept „Hol eins, bring eins“ Bücher kostenlos aussuchen und mitnehmen. Wenn dafür ein schon gelesenes und nicht beschädigtes Buch in den Schrank wandert, wird der Büchertausch perfekt.

Der offene Bücherschrank ist am Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar (www.wir-schaffen-was.de) im Mehrgenerationenhaus gebaut worden und steht nun rund um die Uhr zur Nutzung bereit.

Zu finden ist das neue Angebot in der Ahornstraße 5 vor dem Mehrgenerationenhaus/Jugendzentrum.

Aktuelle Nachrichten aus dem MGH

Die Mitarbeiter im Haus sind weiterhin, trotz Corona-Maßnahmen, als Ansprechpartner da und zahlreiche Beratungs- und

Unterstützungsangebote können nach Anmeldung erfolgen. So kann man Formularausfüllhilfen und Unterstützung beim Arbeiten mit dem VHS-Lernportal oder mit anderen Computerprogrammen im Bereich Grundbildung gerne auf Termin anfragen, falls man Probleme beim Lesen, Schreiben oder Rechnen hat, solange kein Lerncafé oder andere Angebote offen stattfinden können. Gezielt helfen die Mitarbeiter auch weiter, falls man andere Probleme hat, oder vernetzen mit lokalen Partnern.

Kontakt: Tel. 07271-8622 oder unter www.ib.de/mgh-woerth.

Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5

Aktuelle Öffnungszeiten Juze Wörth im Dezember:

Mittwoch und Freitag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Mittwoch und Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen gelten derzeit:

- Vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

- Derzeit können maximal acht Besucher gleichzeitig da sein.

- Kontaktdaten müssen hinterlegt werden.

- Beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden.

- Eine Mund-Nasen-Maske ist derzeit erforderlich.

Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen. Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man auf der Homepage: www.juzewoerth.de; Instagram: [ib_streetwork_woerth](https://www.instagram.com/ib_streetwork_woerth/); Facebook: www.facebook.com/juzewoerth.

Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau

Aktuelle Öffnungszeiten im Dezember:

Dienstag und Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr (6 bis 12 Jahre)

Dienstag und Donnerstag: 18.00 bis 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

Folgende Einschränkungen gelten derzeit:

- Vorherige Anmeldung unter Tel. 07271-8622
- Es können derzeit maximal sechs Besucher gleichzeitig da sein.
- Kontaktdaten müssen hinterlegt werden.
- Beim Ankommen Hände waschen, das Abstandgebot muss eingehalten werden.
- Eine Mund-Nasen-Maske ist derzeit erforderlich.

Die weiteren jeweils aktuell geltenden Regeln werden beim Ankommen besprochen. Anmeldung unter Tel. 07271-8622.

Fanfaren- und Spielmannszug Schaidt

Spendenaktion „Gemeinsam hilft!“ der Sparkasse Germersheim-Kandel



Auch der Fanfaren- und Spielmannszug aus Schaidt freut sich über die Unterstützung in Höhe von 700 EUR seitens der Sparkasse Germersheim-Kandel durch die Spendenaktion „Gemeinsam hilft!“. Zwischenzeitlich wurde diese Spende für die Beschaffung von Musikinstrumenten verwendet. Außerdem werden die Musiker für die Schaidter Bevölkerung sowie die anderen Vereine die „Schädter Schorle-Schänke“ basteln und in der neuen Kulturhalle für hof-

fentlich bald wieder stattfindenden Feierlichkeiten und kulturellen Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Bedanken wollen sich die Spielleute auch bei den zahlreichen Fans, Unterstützern, Familien, vereinsübergreifenden Votern dieser Aktion sowie tollen bayrischen Freunden aus der Partnergemeinde Geltendorf mit ihrem besonderen Motto: „Mia san G“Schaidt“.

Hinweis für die Spielleute

Leider können auch weiterhin die Musikstunden nicht stattfinden. Hinsichtlich den Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung werden der Vorstand sowie die musikalische Leitung zeitnah über die weitere Vorgehensweise informieren.



Kirche

Bitte beachten: alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen!

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Würth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fred.bernatz@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de

Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Würth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!

Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Anmeldung für Gottesdienste an Sonn- und Werktagen: bis Freitag, 12 Uhr, im Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer

oder Mailadresse; Anmeldung für die Werktagsgottesdienste: ausgefüllten Anmeldezettel aus dem Kompass mitbringen – pro Zettel nur ein Gottesdienst und eine Person.

Freitag, 4.12.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe (Rorate)

Samstag, 5.12.

Würth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 4.12., 12.00 Uhr

Sonntag, 6.12. 2. Advent

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 4.12., 12.00 Uhr

Hagenbach: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 4.12., 12.00 Uhr

Montag, 7.12.

Würth, St. Ägidius: 16.30 Uhr Stille Anbetung bis 17.30 Uhr

Dienstag, 8.12.

Neuburg: 18.30 Uhr Hl. Messe (Rorate)

Donnerstag, 10.12.

Würth, St. Theodard: 18.30 Uhr Hl. Messe (Rorate) mit Abendlob

Freitag, 11.12.

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe (Rorate)

Samstag, 12.12.

Würth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 11.12., 12.00 Uhr

Sonntag, 13.12. 3. Advent

Berg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 11.12., 12.00 Uhr

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 11.12., 12.00 Uhr

Offene Kirchen:

Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Würth (Ludwigstraße) in den Wintermonaten von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Anmelderegung von Heiligabend bis 3. Januar 2021

Alle Gottesdienstteilnehmer, die in den Abo-Listen der einzelnen Gemeinden eingetragen sind, werden gebeten, folgendes zu beachten:

Für die Gottesdienste zwischen 24. und 27. Dezember ist das Abo ausgesetzt! Bitte für die jeweiligen Gottesdienste anmelden bis spätestens: Freitag, 18. Dezember, 12 Uhr.

Für die Gottesdienste am 31. Dezember und 3. Januar gilt als Anmeldeschluss ebenfalls Freitag, 18. Dezember, 12 Uhr.

Ab hier werden die Abos wieder in die Anmelde Listen übernommen.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

www.pfarrei-kandel.de

Freitag, 4.12.

Kandel: 18.30 Uhr Adventsandacht/Spätschicht im Kerzenschein

2. Adventssonntag im Lesejahr B

Samstag, 5.12.

Schaidt: 18.30 Uhr Vorabendmesse/2. Sterbeamt für Michael Kaul/3. Sterbeamt für Hermann Schmaltz/Amt für Oskar Eid (Schuljahrgang 1931/32)/Amt für Eugen Burckhart/Amt für Waldemar Schimpf

Sonntag, 6.12.

Steinweiler: 09.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Kandel: 11.00 Uhr Amt für Christa Loreth, Margarete und Wilhelm Tretter/Amt für Agnes Bunke und verstorbene Angehörige/Amt für Barbara Maria Scheiber

Montag, 7.12.

Kandel: 18.30 Uhr „Ökumenisches Hausgebet im Advent“

Dienstag, 8.12.

Minfeld: 18.30 Uhr Roratesmesse/Amt für verstorbene Angehörige (F.)

Freitag, 11.12.

Kandel: 18.30 Uhr Roratesmesse/Jahrgedächtnis für Adelheid Rung/Amt für Aniela und Rudolf Klein, Rudi Klein und Ella Pülm

Weihnachts-Seite auf der Homepage

Unter: „www.pfarrei.kandel.de/weihnachten2020“ stehen alle Gottesdienste und Angebote der vier Gemeinden. Aktuelle Informationen und Änderungen werden ebenso zeitnah eingestellt werden.

Kindergottesdienste im Advent: „Wir machen Platz für Jesus“

Es ist geplant, dass am 3. Advent, 13. Dezember, 10.30 Uhr, ein Kindergottesdienst in der Kirche gefeiert werden kann. Eine Anmeldung ist erforderlich (Pfarr-

büro, Tel. 07275-1239 oder pfarramt.kandel@bistum-speyer.de). Es können maximal 50 Personen in der Kirche sein. Deshalb wird darum gebeten, dass sich pro Familie max. vier Personen melden. Wer eine Rückmeldung erhält, hat einen Platz, die anderen werden auf Warteliste gesetzt. Falls der Kindergottesdienst nicht stattfinden kann, plant das KiGo-Team, einen Gottesdienst für zuhause online zu stellen. (Anmeldung über das Zentrale Pfarrbüro; Anmeldeschluss: Donnerstag, 17.12. um 11 Uhr). Aktuelle Infos werden auf der Homepage und im Amtsblatt bekannt gegeben.

Christuskirche Wörth

Offene Kirche im Advent

Unter dem Motto: „Zünd ein Licht an“ ist die Christuskirche im Dezember jeweils montags und freitags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Interessierte sind eingeladen ein bisschen adventliche Atmosphäre in der Kirche zu schnuppern oder sich einfach ein bisschen Zeit zum Besinnen, zum Ausspannen oder für ein Gebet in der weihnachtlich geschmückten Christuskirche zu nehmen.

Sonntag, 6.12. 2. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Sonntag, 13.12. 3. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Pfautsch

Zeit für ein Gespräch

„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro

Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 6.12. 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Walter Riegel

Dienstag, 8.12.

16.30 Uhr Präparandenunterricht

Samstag, 12.12.

09.30 Uhr Konfi-Samstag „Jesus“, Pestalozzihaus in Maximiliansau

Ergebnis der Presbyteriumswahl vom 29. November 2020

In das neue Presbyterium wurden gewählt: Corinna Kloß, Francesca Sonja Stübinger, Roland Williams Wandji Mingue, Joachim Würth, Waltraud Masannek, Marek Foitzik, Iris Opitz.

In das erweiterte Presbyterium wurden gewählt: Bettina Reiß, Sabine Leyendecker, Richard Taschinski.

Gemeindebüro und Pfarramt

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Die Gottesdienste finden ausnahmslos im Pestalozzihaus, Tullastraße 30 statt.

Sonntag, 6.12. 2. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant K. H. Saltzer), danach Kuchenverkauf anstelle Kirchencafé

Kuchenverkauf anstatt Kirchencafé

Das Kirchencafé am 6. Dezember muss leider wieder coronabedingt ausfallen. Als Alternative wird die Gemeinde an diesem Tag wieder kleine Kuchen und Törtchen zum Verkauf anbieten. Verkaufszeiten: ca. 11.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr - solange der Vorrat reicht. Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung der Kirchengemeinde.

Dienstag, 9.12.

18.30 Uhr Presbyteriumssitzung

Samstag, 12.12.

10.00 bis 12.00 Uhr Konfi-Kurs im Pestalozzihaus

18.30 Uhr: Ein Adventsgottesdienst zwischen Weihnachtsstress und adventlicher Besinnlichkeit: „Wart,s ab“ mit Basteltisch für Kinder - bitte mit Anmeldung im Pfarramt.

Sonntag, 13.12. 3. Advent - kein Gottesdienst

Vorankündigung:

Bei der Adventsandacht am 16. Dezember, beim Gottesdienst am 20. Dezember sowie bei den Weihnachtsgottesdiensten können sich Interessierte gerne das Friedenslicht aus Bethlehem abholen. Bitte dazu eine kleine Laterne oder Windlicht mitbringen.

Unterstützung in Coronazeiten

Wer aus gesundheitlichen Gründen Unterstützung im Alltag benötigt, wendet sich bitte gerne telefonisch ans Pfarramt.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde sind zu finden auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de. Telefonisch ist Pfarrerin A. Guttzeit unter Tel. 4777 erreichbar.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 6.12. 2. Advent

10.15 Uhr Protestantische Kirche in Freckenfeld

Konfirmanden (Konfirmation 2021) und Präparanden (Konfirmation 2022)

Der regelmäßige Unterricht findet unter Beachtung der Pandemie-Regeln eingeschränkt statt. Nächster Termin ist am 8. Dezember: Präparanden treffen sich um 16 Uhr; die Konfirmanden um 16.45 Uhr in der Kirche in Freckenfeld.

Weihnachten 2020

Unter den derzeitigen Bedingungen sind die gewohnten Heiligabendgottesdienste in den Kirchen in Vollmersweiler, Niederrotterbach und Freckenfeld nicht durchführbar.

Die Geburt Christi soll jedoch am 24. Dezember mit jeweils einer kurzen liturgischen Andacht im Freien auf den Dorfplätzen in Vollmersweiler, Niederrotterbach und Freckenfeld gefeiert werden. Das Tragen von Mundschutz und die Abstandsregeln sind unbedingt einzuhalten. Ebenso ist der Gemeindegesang verboten.

Nähere Informationen über die Art der Durchführung können derzeit noch nicht gegeben werden.

Am ersten Weihnachtstag, 25. Dezember, ist um 10.15 Uhr Gottesdienst in der Freckenfelder Kirche.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, ist ein Gottesdienst im Bürgeraal in Niederrotterbach geplant.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147; montags ist das Pfarramt geschlossen.

Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 6.12. 2. Advent

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Mittwoch, 9.12.

18.30 Uhr „Licht“ - Atempause im Advent, Prot. Kirche Minfeld - im Freien

Sonntag, 13.12. 3. Advent

18.00 Uhr „AdventLICHT“ - Adventsandacht vor der Kirchentür, vor der Prot. Kirche Winden

Mittwoch, 16.12.

18.30 Uhr „Baum“ - Atempause im Advent, Prot. Kirche Minfeld - im Freien

Sonntag, 20.12. 4. Advent

18.00 Uhr „WeihnachtsKLANG“ - Singandacht vor der Kirchentür, vor der Prot. Kirche Minfeld

Wahlen zum Presbyterium am 29. November 2020 - Wahlbezirk Minfeld/Büchelberg

In das Presbyterium sind gewählt: Fabienne Bohlender, Anca Burg, Cornelia Dreisigacker, Walter Hilsinger.

In das erweiterte Presbyterium (Ersatzpresbyter) sind gewählt: Jörg Arndt, Bastian Arnold, Peter Centner, Uwe Mann.

Ruhe-Zeit:

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit gerne da. Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld, Tel. 07275-913080; E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.



Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336. Termine nach Vereinbarung.

Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Kreuzbund

Selbsthilfe für Alkoholranke und Angehörige

Der Gruppenabend der Selbsthilfe für Alkoholranke und Angehörige findet dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, in Wörth statt. Info bei Alex Cunow, Tel. 0176-24528213, E-Mail: alex.cunow@t-online.de.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige, teilt mit, dass im Jahr 2020, Corona bedingt, keine Treffen mehr stattfinden werden.

Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.



Aus der Region

Fahrplanwechsel am 13. Dezember

Änderungen im Bus- und Bahnverkehr zum großen Fahrplanwechsel am 13. Dezember KVV und Verkehrsunternehmen optimieren Mobilitätsangebot
Traditionell findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der große Fahr-

planwechsel statt. Europaweit nehmen Verkehrsunternehmen dann Anpassungen im Nah- und Fernverkehr vor: Sie optimieren Anschlüsse, passen Linienverläufe von Buslinien an oder setzen neue Mobilitätsangebote um. Auch für die Fahrgäste im Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) treten ab Sonntag, 13. Dezember 2020, zahlreiche Fahrplanänderungen in Kraft.

Der KVV empfiehlt seinen Kunden, sich vor Fahrtantritt darüber zu informieren, ob sich auf ihre Linien im Bus- und Bahnverkehr etwas geändert hat. Alle Fahrplananpassungen sind bereits in die Auskunftsmedien des KVV eingepflegt. Fahrgäste können sich ihre individuellen Verbindungen über die elektronische Fahrplanauskunft auf der KVV-Homepage unter kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft anzeigen lassen. Auf dieser Website kann man sich die Fahrpläne auch als PDF ansehen, abspeichern oder ausdrucken. Faltpläne für zahlreiche Linien liegen zudem auch in den KVV-Kundenzentren, den Reisezentren der Deutschen Bahn, in vielen Touristikzentralen und Fahrscheinverkaufsstellen aus. Eine persönliche Beratung bieten die Mitarbeiter der KVV-Kundenzentren. Das Callcenter des KVV ist für Fragen unter der Telefonnummer 0721-6107-5885 zu erreichen.

Auszug: Änderungen, die Wörth direkt betreffen

S5:

- Montags bis freitags verkehrt ein zusätzlicher S5-Eilzug ab Pforzheim Hbf (05:12 Uhr) nach Karlsruhe Hbf (05:48 Uhr). In Karlsruhe entstehen dadurch attraktive Anschlüsse auf die ICE-Züge nach Zürich und Berlin. Hinweis: Dieser Eilzug der Linie S5 kann aufgrund nicht ausreichender Bahnsteiglänge im Jahr 2021 allerdings nicht in Ersingen West halten.

- In der Gegenrichtung verkehrt am Abend ein neuer S5-Eilzug ab Karlsruhe Albtalbahnhof (18:29 Uhr) nach Pforzheim Hbf (19:20 Uhr).

- Zwischen Wörth Badepark und Wörth Bahnhof verkehren die Züge stündlich zwei Minuten früher, wodurch in Wörth ein neuer stündlicher Anschluss auf die Linie S51 nach Germersheim geschaffen wird.

S51/S52:

- Im morgendlichen Schüler- und Berufsverkehr werden einige Bahnen im Minutenbereich angepasst. Damit werden neue bzw. bessere Busanschlüsse erreicht und die Zeitlagen besser auf die Schulzeiten abgestimmt. Betroffen sind die Fahrten ab Germersheim um 07:53 Uhr Richtung Wörth sowie ab Wörth um 07:06 Uhr und 07:34 Uhr nach Germersheim.

- Der S52-Eilzug (Zugnummer 85734) hält zusätzlich auch in Rheinzabern Alte Römerstraße (15:25 Uhr).

Anzeigenteil

Unser Caritas Zentrum in **Germersheim** sucht **Sie** als:
Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter (m/w/d)
in Teilzeit (19,5 Std.) ab dem 01.02.2021 für die Stelle:

Koordinator/-in der ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz
- eine anspruchsvolle Aufgabe u. vielfältige Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung nach den AVR des Deutschen Caritasverbandes.

Genauere Details der Stelle und weitere Informationen erhalten Sie auch über den QR-Code.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Joachim Mergen · Einrichtungsleitung
17-er Str.1 · 76726 Germersheim

www.caritas-speyer.de/jobs · joachim.mergen@caritas-speyer.de



TRÖSTLICHE MOMENTE SCHAFFEN.

Die Gestaltung von wertvollen
Erinnerungen liegt uns am Herzen.



Tel. 07271-950 33 07 | www.ruckpaul-bestattungen.de



www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_30_3

WIR KAUFEN
Wohnmobile
+
Wohnwagen
Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10374667_40_1

Bietet jedem
eine Bühne



Sie werden schon erwartet!

Zusteller/-in gesucht!

Wir suchen dauerhaft weitere **Tageszeitungs-Zusteller und Zustellerinnen** in **SCHAIDT** und **STEINFELD**
6 Tage Woche von Mo. – Sa. Zustellende bis 6 Uhr morgens.
Wir suchen dauerhaft weitere **Sonntags-Zusteller und Zustellerinnen** in **WÖRTH** und **SCHAIDT**
immer nur am Sonntag Zustellende 9 Uhr morgens.
Ortszusteller, Voll- und Teilzeit oder 450,- € Basis
Dann rufen Sie uns an **07275-98964612**
oder Ihre Email an **info-woerth@pvg-pfalz.de**
Presse Vertriebs- GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

10542956_10_1

Praktische Hilfe für Hinterbliebene
Sterbefälle bringen nicht nur Leid, sondern verursachen auch Kosten. Dieser Ratgeber hilft, richtig zu handeln und Kosten zu sparen.
Erhältlich in Ihrer Buchhandlung.
ISBN 978-3-8029-4083-5
nur 9,95 EUR

WALHALLA
www.WALHALLA.de

Mit der europäischen Erbrechtsverordnung



Auf die hohe Kante legen ist einfach.



ps-sparen.de

Wenn Sie Monat für Monat 4,- Euro pro PS-Los zurücklegen und zusätzlich tolle Chancen auf attraktive Gewinne im Gesamtwert von ca. 900.000 Euro haben.

Sparen, gewinnen, Gutes tun –
Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.



Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

10537477_10_1